

Breitbandausbau: Brombacher und Leberbacher bald nicht mehr vom schnellen Internet abgehängt / Spatenstich in Brombach / Fertigstellung im Sommer 2021

Letzte Lücke wird jetzt geschlossen

Brombach. Der Erste Spatenstich ist erfolgt. Jetzt kann die Lücke geschlossen werden, die in Brombach und Leberbach klafft. Das Projekt soll bis Sommer 2021 abgeschlossen sein. Bei der Fertigstellung des Interkommunalen Breitbandnetzes IKbit auf dem Gemarkungsgebiet von Fürth vor sechs Jahren und der damals noch vorhandenen Überlänge der Kupferleitungen waren Teile der Weiler Leberbach und Brombach vom Segen des schnellen Internets quasi ausgeschlossen. Sie profitieren nicht ausreichend vom seitherigen Ausbau.

Virtuelle Bescheidübergabe

Dem Ausbaubedarf ist die Gemeinde Fürth mithilfe des Eigenbetriebes IKbit – einem Zusammenschluss von zehn Kommunen aus dem östlichen Bereich des Kreises Bergstraße – nun nachgekommen, mit Unterstützung zahlreicher Beteiligten und als Pilotprojekt des Landes Hessen. Der Erste Spatenstich „Am Brombach 20“ erfolgte zeitgleich mit der „virtuellen Übergabe des Förderbescheids“ durch die hessische Ministerin für Digitale Strategie und Entwicklung, Dr. Kristina Sinemus. Sie war über das SmartPhone der Betriebsleiterin von IKbit, Giulia Ripperger, zugeschaltet und bedauerte, dass sie nicht selbst die Spatenstich mitvollziehen konnte.

Die erst einen Tag zuvor bei der Bund-Länder-Konferenz aufgestellten neuen Regeln zur Bekämpfung der Corona-Pandemie mussten zeitnah im Kabinett zur Umsetzung im Land beraten werden. Die Ministerin betonte als erste Rednerin die Bedeutung der digitalen Versorgung – auch im ländlichen Gebiet.

Bürgermeister Volker Oehlschläger erinnerte in seinen Grußworten an das Interkommunale Projekt im Kreis zur Verlegung von Glasfaserkabeln, zur Schaffung eines Kommunalen Netzes, als zweites Projekt im Land nach dem Odenwaldkreis überhaupt. Schon damals nahmen die zehn Kommunen von Birkenau bis Wald-Michelbach, von Heppenheim bis Grasel-

lenbach 20 Millionen Euro in die Hand, unterstützt und begleitet vom Land Hessen und von der Wirtschaftsförderung Bergstraße GmbH.

Zuschuss aus EU-Mitteln

Bei dem jetzt vollzogenen Lückenschluss in Fürth kommt ein neuer Ansatz des Landes Hessen zum Tragen. Deshalb wird auch von Pilotprojekt gesprochen und deshalb konnten auch Zuschussmittel aus dem Europäischen Landwirtschaftsfonds für die Entwicklung des ländlichen Raums und aus Mitteln des Landes Hessen generiert werden. Erprobt wird, ob durch die Zusammenarbeit mit dem „Maschinenring Hessen GmbH“ der Fachkräftebedarf gedeckt und Kapazitäten geschaffen werden können.

Darauf wies bereits Udo Klenk von der beauftragten Firma für den Breitbandnetzausbau im Odenwald hin. Er wird auch die Ausbildung in diesem Bereich für die beteiligten Landwirte übernehmen.

Beim Spatenstich in Brombach waren auch hohe Repräsentanten des Maschinenrings aus Nordhessen vor Ort: Vorsitzender Fritz Schäfer und Geschäftsführer Uwe Roth. Idee des Konstrukts ist es, den Landwirten ein zweites Standbein zu ermöglichen, Lücken sowohl technischer als auch personeller Art zu



Symbolischer Spatenstich: Mit der Breitbandversorgung von 30 Haushalten in Brombach und Leberbach kann nunmehr begonnen werden. Unser Bild zeigt Bürgermeister Volker Oehlschläger und die Beteiligten des Eigenbetriebes, des Maschinenrings und der ausführenden Firma.

BILDER: FRITZ KOPETZKY

schließen, und selbst dazu beizutragen, dass der ländliche Raum und damit die Gehöfte mit schnellem Internet versorgt sind. Besondere Gruß- und Dankesworte von Bürgermeister Oehlschläger galten auch Georg Matzner als Referatsleiter im Ministerium, mit dem die Verhandlungen geführt worden sind.

Die veranschlagten Kosten von 749 000 Euro sind dank des Pilotcharakters zu 92,5 Prozent förderfähig. Bei der Antragstellung sowie bei der Vorbereitung des Projekts wurde IKbit von der Wirtschaftsförderung – vertreten durch die stellvertretende Geschäftsführerin Dagmar Cohrs – und vom Breitbandberater des Landes Hessen, Berthold Passlack, unterstützt.

Für die Versorgung der Haushalte mit schnellem Internet ist der seitherige Partner Entega Medianet GmbH aus Darmstadt zuständig.

mk

► Weiterer Bericht auf dieser Seite

Schnelles Internet für 30 Haushalte

■ Am Donnerstag fiel mit dem **Ersten Spatenstich** in Brombach der Startschuss für die Lückenschließung.

■ Bis Sommer 2021 sollen die restlichen **30 Haushalte aus Brombach und Leberbach**, die vom Breitbandausbau von vor sechs Jahren nicht profitieren konnten, mit schnellem Internet versorgt sein.

■ Als Pilotprojekt des Landes Hessen gilt das Ganze, weil erstmals die Zusammenarbeit mit dem **Maschinenring Hessen GmbH** erprobt wird, um personelle und technische Engpässe im Breitbandausbau zu überbrücken.

■ Federführend ist der **Eigenbetrieb IKbit** mit Sitz in Fürth, als Zusammenschluss von zehn Kommunen im östlichen Teil des Kreises Bergstraße.

■ **Glasfaserkabel** werden bis zu den Hausanschlüssen verlegt. Dann sind Geschwindigkeiten von 300 Mbit/s möglich.



Virtuelle Förderbescheidübergabe durch Ministerin Dr. Kristina Sinemus über das Smartphone.



Die dicken Kabel werden bereits am Straßenrand verlegt.

■ Die Entega-Vertreter Frank Gey und Thomas Schmidt bestätigten, dass **alle betroffenen Haushalte** die Dienste des Regionalversorgers in Anspruch nehmen.